

Boulevärle gewinnt Auszeichnung

■ Münster: Zweiter Platz beim Landesamateurtheaterpreis für „Stewardessenkarussell“

(if) – Die Resonanz war groß: 159 Bewerbungen aus ganz Baden-Württemberg sind für den Landesamateurtheaterpreis „Lamathea“ eingegangen. Das Boulevärle erreichte mit seiner Produktion „Das Stewardessenkarussell“ in der Kategorie „Mundarttheater“ den zweiten Platz.

Die Jury hat nun sechs Inszenierungen sowie einen Gewinner in der Kategorie Lebenswerk/Bürgerschaftliches Engagement ausgewählt. Die ausgezeichneten Inszenierungen werden Anfang Oktober in einem vom Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg organisierten Preisträgerfestival in Karlsruhe gezeigt.

„Der Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg ist Wertschätzung und Anerkennung zugleich für das bürgerschaftliche Engagement der theaterschaffenden Amateure im Land. Ich erhoffe mir dadurch viele Impulse für die Amateurtheaterszene. Mit seiner nunmehr dritten Verleihung hat der 'Lamathea' bereits einen festen Platz unter den Kunststaatspreisen eingenommen“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski. Der landesweite Wettbewerb wird in sieben Kategorien ausgeschrieben

und alle zwei Jahre durchgeführt, der Preis ist mit insgesamt 12 000 Euro dotiert.

Die Jury, bestehend aus Experten des deutschen Amateurtheaters sowie Vertreter der professionellen Theaterszene, nominierte aus den eingegangenen 159 Bewerbungen insgesamt 16 herausragende und

impulsgebende Produktionen in den sechs Kategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater. Aus den Nominierungen wurde jeweils ein Preisträger gewählt. In der Ka-

tegorie Bürgerschaftliches Engagement konnte die Bodenseeschule St. Martin in Friedrichshafen die Jury überzeugen, die sich bereits jahrzehntelang für die Theaterstage am See engagiert.

Siegfried Offenwanger vom Boulevärle Münster freute sich sehr über den zweiten Preis für die Inszenierung „Das Stewardessenkarussell“ in der Regie von Jürgen von Bülow: „Es ist ein schöner Erfolg für uns und unser Schaffen“, erklärte Offenwanger für das Team des Boulevärle. Die Preisverleihung findet am 2. Oktober im Festsaal des Studentenhauses des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) statt und bildet den feierlichen Abschluss des dreitägigen Preisträgerfestivals. „Die Auswahl der Jury verspricht ein buntes und lebendiges Preisträgerfestival in Karlsruhe. Hier können die Besucher erleben, wie stark und beeindruckend Amateurtheater in Baden-Württemberg ist. Das ist das Ziel des Landesverbandes, mit der Idee des Preises und dem dazu gehörigen Festival. Wir laden alle ein, im Oktober mit uns ausgezeichnetes Amateurtheater zu erleben“, freute sich die Präsidentin des Landesverbandes für Amateurtheater, Naemi Zoe Keuler.



Das Boulevärle in Münster hat einen zweiten Platz beim Landesamateurtheaterpreis fürs „Stewardessenkarussell“ gewonnen. Foto: Boulevärle